

TOP



Freie Wähler

Ortsbeiratsfraktion
ödpIm Ortsbeirat Mainz-Altstadt
FraktionssprecherHans Preusse
Haus Zum Widder
Münsterstraße 1A
55116 MainzTelefon: +49 (0)61 31 / 26 30 613
Mobil: +49 (0)179 / 48 79 083

Mainz, 09.11. 2010

Ortsbeiratsfraktion ödp + FWG, Hans Preusse, Münsterstr. 1 A, 55116 Mainz

Anfrage zur OBR-Sitzung am 01.12.2010

Vorlage-Nr. 2195/2010

Veranstaltungskonzept für öffentliche Plätze und Anlagen

Dringend erforderlich für öffentliche Plätze und Anlagen ist ein spezifisch abgestimmtes Veranstaltungsgesamtkonzept. Dazu besonders beträchtlich sind Rheinufer, Fischtorplatz, Liebfrauenplatz, Markt, Höfchen, Gutenbergplatz, Schillerplatz, Ernst-Ludwig-Platz. Grünanlagen und Plätze sind wesentlich attraktive Merkmale in der Stadt, hierzu zu pflegen und erhalten. Weiter zu berücksichtigen sind dabei Bedürfnisse in der Innenstadt, insbesondere Belange der Anwohner und Gewerbetreibenden. Folgen aus Veranstaltungen steigern die Kosten. Grünpflege, Reinigung, Instandsetzung, Lärmschutz sowie Kostennutzen sind dazu erheblich zu bedenken. Zunehmend wiederkehrende Beschwerden von Anwohnern und Gewerbetreibenden belegen hinreichend, dass, unverständlich durch die Verwaltung, zahlreich gesteigerte Veranstaltungen genehmigt werden. Ziel und Zweck, Inhalt und Charakter, Attraktivität, Kontext zu Kunst, Kultur und Stadtgeschichte, Brauchtum und Heimatpflege und zur näheren Umgebung, sowie Nutzwert für die Stadt, sind darin bei überwiegend beliebig austauschbaren Veranstaltungen nicht zu erkennen.

Es ermangelt, insbesondere bei größeren und Großveranstaltungen, an „dem Stadtplatz“, wie seinerzeit der Halleplatz. Gleichwohl bestehen hierfür hinreichend Möglichkeiten, im Messepark, Zollhafen, Industriehafen, Malakoff und Winterhafen bis Eisenbahnbrücke, ab Heuss-Brücke bis Gelände „Rheinstrand“.

Grundlegend insgesamt ist ein Konzept zu entwickeln, daran Anwohner und Gewerbetreibende zu beteiligen. Hinsichtlich zu verbessernder Lebens-, Wohn-, Umwelt- und Aufenthaltsqualität ist umfassende Überprüfung bisheriger Nutzungen notwendig. Dazu ist der Bewertungsrahmen in der Bestandsanalyse dringend zu überarbeiten, weiter verbessert neu zu erstellen.

../2

Hiermit wird dazu die Verwaltung gebeten darüber zu unterrichten. Wird zeitnah ein Konzept entwickelt, dazu im Ortsbeirat vorgestellt zur Diskussion, werden daran die Bürger beteiligt? Welche Zielstrategie, Planung und Interessen verfolgt die Verwaltung, bei Genehmigung einzelner Veranstaltungen? Welche Prioritäten werden dazu gesetzt? Welche Voraussetzungen sind hierfür zu erfüllen? In welcher Höhe jährlich werden durch die Verwaltung Kosten und Erträge aus Freiluft-Veranstaltungen erwirtschaftet?

gez. Hans Preusse, Fraktionssprecher
Mitglied im Ortsbeirat Mainz-Altstadt